

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

Gremium: **Gemeinderat**
Datum: **Dienstag, 11. April 2017**
Uhrzeit: **19.30 Uhr - 21.00**
Ort: Sitzungssaal Gemeinde
Beschlussfähig: JA

Anwesend:

Vorsitzender: **Josef Klepp**
Mitglieder: Anton Hofstetter (kommt vor TOP 5 dazu)
Birgit Neuhold
Florian Hengl
Franz Pytlik
Gerhard Steinschaden
Heinz Fischer
Ing. Walter Berger
Johann Gilli
Karl Frühwirth
Kurt Gruber
Mag. Andreas Ehemoser
Markus Rehner
Sandra Watzinger
Ulrike Vojtisek-Stuntner
Wilhelm Pfannhauser
Franz Hofstötter

Sonstige:
Schriftführer: Anita Gnauer

Abwesend:

Entschuldigt: OSR Dir. Michaela Zellhofer
Christian Wagner

N-Entschuldigt:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. a) Überziehungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2016
b) Rechnungsabschluss 2016
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Hochwasserschutz Weitenbach - Vergabe Vorstudie u. Vorentwurf
7. Zubau Volksschule Nachmittagsbetreuung und Sanierung Turnsaal - Vergaben
8. Darlehensaufnahme Bauvorhaben Volksschule € 750.000,--
9. Wasserabgabenordnung - Anpassung
10. Streunerkatzen - Kooperation mit Tierärzten und Land NÖ
11. Entsendung in Ausschuss Neue Mittelschule Ravelsbach

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten - Ausschluss der Öffentlichkeit

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellungen

Besprechung: Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag um Aufnahme von einem zusätzlichen Punkt auf die Tagesordnung:

TOP 12) Personalangelegenheiten - Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dringlichkeitsantrag in der heutigen Sitzung zu behandeln

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmung:

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Besprechung: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2016.

Abstimmung:

TOP 3.

a) Überziehungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2016 **b) Rechnungsabschluss 2016**

Besprechung: a) Überziehungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt:

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat beschließt die Ausgabenüberziehungen sowie die Mindereinnahmen im

* ordentlichen Haushalt 2016

* außerordentlichen Haushalt 2016

laut Beilage zum Rechnungsabschluss

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Ulrike Vojtisek-Stuntner)

b) Rechnungsabschluss 2016:

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss 2016 inklusive Haushalts- u. Vermögensrechnung sowie die Darlehensschulden in der vorliegenden Form mit

Einnahmen OHH, AOHH, Durchlaufer	Euro
8.016.416,60	

Ausgaben OHH, AOHH, Durchlaufer	Euro
7.577.434,79	

schließlicher Stand	Euro
438.981,81	

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Ulrike Vojtisek-Stuntner)

Abstimmung:

TOP 4.

Bericht des Prüfungsausschusses

Besprechung: Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die letzte angesagte Prüfung der Gebarung vom 22.03.2017, dessen Ergebnis als Beilage zum Protokoll genommen wird. Weitere Gebarungsprüfungen waren beim Wirtschaftspark Ziersdorf und bei der ABA-Verwaltungsgemeinschaft Maissau/Ravelsbach. Der Gemeinderat nimmt diese Berichte zur Kenntnis.

Abstimmung:

TOP 5. Grundstücksangelegenheiten

Besprechung: GR Hofstetter Anton kommt zur Sitzung

a) Der Gemeinderat möge beschließen, der Löschung des zu Gunsten der Stadtgemeinde Maissau einverleibten Wiederkaufsrechtes auf dem Grundstück EZ 337 KG Grübern (Grübern Nr. 48, Gartner Hermine) gem. Punkt IX. des Kaufvertrages vom 05.06.1974 zuzustimmen, da auf diesem Grundstück bereits ein Wohnhaus errichtet wurde.

Abstimmung: einstimmig

b) der Gemeinderat möge beschließen, der Löschung des zu Gunsten der Stadtgemeinde Maissau einverleibten Wiederkaufsrechtes auf dem Grundstück EZ 105 KG Kleinburgstall (Kleinburgstall Nr. 20, Trnka Gottfried) zuzustimmen, da auf diesem Grundstück bereits ein Wohnhaus errichtet wurde.

Abstimmung: einstimmig

c) Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, die vorhandenen Nebenanlagen in allen Katastralgemeinden innerhalb und außerhalb von Ortsgebieten in die Verwaltung und laufende Erhaltung zu übernehmen. Hiefür werden die Übernahmeerklärungen der NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn, Straßenmeisterei Ravelsbach unterfertigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

GR Birgit Neuhold verlässt die Sitzung

d) Rypar Judith:

Für die laut Projekt P282/05 der IUP vom 29. April 2005 vorgesehene Errichtung des Regenüberlaufbeckens M-MARÜ1.10 (Gesamtbaukosten ca. € 260.000,-) ist die teilweise Nutzung des Grundstückes Nr. 2284 in der KG Maissau erforderlich.

Zahlreiche bisherige Gespräche mit der Eigentümerin, Frau Rypar Judith, brachten kein zielführendes Ergebnis. Bei der am 06. Februar 2017 stattgefundenen Besprechung konnte folgende Variante eines Grundtausches, vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses, vereinbart werden:

Die Stadtgemeinde Maissau erwirbt von Frau Neuhold Birgit die Nachbarparzelle Nr. 2285 in der Größe von 1.727 m² zum Preis von € 6,- pro m².

Diese Fläche wird wertausgleichsfrei mit Frau Rypar gegen die für die Errichtung des Regenüberlaufbeckens beanspruchte Fläche in der Größe von ca. 502 m² eingetauscht.

Als Ausgleich für die Zustimmung zu dieser Transaktion erhält die Eigentümerin der Parzelle Nr. 2285 jene Mehrfläche in der Größe von 1.225 m², welche Frau Rypar im Tauschwege erhält und ohne diese sie diesem Tausch nicht zustimmen würde, zusätzlich zum Preis von € 6,- pro m² abgegolten.

Mit dieser Form des Grundstückserwerbs erspart sich die Stadtgemeinde Maissau prognostizierte Kosten in der Höhe von € 80.000,- bis € 100.000,-, welche ansonsten bei anderer lagemäßiger Errichtung des Regenüberlaufbeckens verursacht worden wären.

Die angeführten Grundstücksgrößen verstehen sich vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Vermessung.

Sämtliche mit der Durchführung verbundenen Kosten (Kauf- bzw. Tauschvertrag, Notar, Vermessung) gegen zu Lasten der Stadtgemeinde Maissau.

Am 6. April wurde dieser Variante des Grunderwerbs im WVA/ABA - Ausschuss einstimmig zugestimmt und wird als Empfehlung an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergeleitet.

Antrag: Der Gemeinderat möge obiger Transaktion zustimmen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 15 Ja Stimmen
1 Gegenstimme (GR Johann Gilli)

Abstimmung:

TOP 6. Hochwasserschutz Weitenbach - Vergabe Vorstudie u. Vorentwurf

Besprechung: GR Neuhold nimmt wieder an der Sitzung teil

Von der Fa. IUP liegt ein Honorarangebot für Ingenieurleistungen für die Erstellung einer Vorstudie/eines Entwurfes betreffend den Hochwasserschutz Weitenbach in der KG Parisdorf in Höhe von € 3.400,-- exklusive Mwst vor. Die Kosten werden zwischen den Gemeinden Maissau und Ravelsbach geteilt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Fa. IUP in Höhe von € 4.080,-- inkl. Mwst anzunehmen. Die Gemeinden Maissau und Ravelsbach zahlen je die Hälfte.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

TOP 7.**Zubau Volksschule Nachmittagsbetreuung und Sanierung
Turnsaal - Vergaben**

Besprechung: Von Baumeister Ing. Franz Hofstätter wurden in folgenden Gewerken Angebote eingeholt und ergeben sich die jeweiligen Billigstbieter wie folgt:

1) Baumeister-Arbeiten:

Fa. Leyrer + Graf € 375.312,88 brutto weitere
Angebote:

Ziersdorf € 455.739,96

Watzinger,

Fa. Schuster -

kein Anbot

2) Fliesenleger:

Fa. Kramer & Fiedler € 28.741,44 brutto

Straka,

Hollabrunn € 31.493,52

Mladek,

Hollabrunn € 32.185,72

Worek,

Eggenburg € 32.133,--

3) Malerarbeiten:

Fa. Sitar € 7.197,12 brutto

Scharf, Horn €

7.258,08

Strupp, Fuglau €

8.945,86

Zauner, Gars €

7.245,60

4) Fenster/Fenstertüren (Alu):

Fa. Hauer € 27.126,-- brutto

Hinterkörner,

Aschbach € 33.294,--

5) Fenster (Kunststoff):

Lagerhaus Hollabrunn € 22.881,-- brutto

Zellhofer, Maissau

€ 27.319,14

Streller,

Gr.Weikersdorf € 28.228,80

Eingeholt werden noch Angebote für
Dachdecker/Spengler/Zimmermann.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, die Firmen Leyrer + Graf, Kramer & Fiedler, Sitar, Hauer und Lagerhaus mit den Arbeiten im Turnsaal und Zubau Volksschule Nachmittagsbetreuung zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

TOP 8. Darlehensaufnahme Bauvorhaben Volksschule € 750.000,--

Besprechung: GR Neuhold verlässt die Sitzung

Es wurden folgende Kreditinstitute zur Vorlage der Kreditangebote über ein Darlehen in Höhe von € 750.000,-- angeschrieben:

Bank Austria Creditanstalt Horn, BAWAG P.S.K. Filiale Horn, Raiffeisenbank Eggenburg, Sparkasse Maissau, Erste Bank der österr. Sparkassen AG Eggenburg

Nach Anbotsöffnung wird festgehalten:

Es langten 2 Angebote ein und nach Öffnung dieser und Vergleich ist die Erste Bank der österr. Sparkassen AG, 1110 Wien aufgrund der Möglichkeit der Inanspruchnahme eines nicht rückzahlbaren Zuschusses aus der ELENA Förderung (Fördermittel für die Umsetzung der "20-20-20" Initiative der Europäischen Union), als günstigstes Kreditinstitut hervorgegangen.

Der Gemeinderat beschließt, der Erste Bank der österr. Sparkassen AG, 1100 Wien, den Zuschlag für das Darlehen in Höhe von Euro 750.000,-- mit einer Fixverzinsung auf Basis Tageswert vom 05.04.2016 mit 1,82% p.a. lt. Angebot zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

TOP 9. Wasserabgabenordnung - Anpassung

Besprechung: GR Neuhold nimmt wieder an der Sitzung teil

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Maissau möge folgende

WASSERABGABENORDNUNG

nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978
für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Stadt-Gemeinde
Maissau
beschließen:

§ 6

Bereitstellungsgebühren

(1)Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 20,-- pro m³/h
festgesetzt.

(2)Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der
Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit
dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche
Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungs-
größe in m³/h Bereitstellungsbetr in € pro m³/h
Bereitstellungsgebühr in €

(Spalte 1 mal

Spalte 2 = Spalte 3)

3	€ 20	€ 60,--
7	€ 20	€ 140,--
12	€ 20	€ 240,--
17	€ 20	€ 340,--
25	€ 20	€ 500,--

§ 10

Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Wasserabgabenordnung tritt mit 01.07.2017 in Kraft.
Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser
Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende
Abgabensatz anzuwenden.

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

TOP 10. Streunerkatzen - Kooperation mit Tierärzten und Land NÖ

Besprechung: Gemäß § 2 Tierschutzgesetz haben Bund, Länder und Gemeinden nach Maßgabe budgetärer Möglichkeiten Anliegen des Tierschutzes zu fördern.
Durch dieses Projekt soll es NÖ Gemeinden ermöglicht bzw. erleichtert werden, sich auf freiwilliger Basis für den Tierschutz zu engagieren und die oft unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen in den Griff zu bekommen.

Kosten: Kastration pro Katze € 90,--, pro Kater € 45,-- mit einer Drittelaufteilung zwischen Tierarzt, Gemeinde und Land NÖ

Ablauf der Aktion:

Die Gemeinde sendet den Förderantrag an die Abteilung Naturschutz, Amt der NÖ Landesregierung, mit der Anzahl und dem Auffindungsort der Katze und erhält eine Förderzusage samt Gutschein. Auf dem Gutschein wird die Übernahme des Gemeindegeldanteiles von 1/3 Anteil bestätigt. Der Tierarzt sendet eine Abrechnung an das Land NÖ, die Gemeinde erhält den Landesanteil überwiesen und überweist dann den Förderbetrag (2/3) dem Tierarzt.

Vzbgm. Karl Frühwirth verlässt die Sitzung

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, obige Aktion wie beschrieben in Zukunft durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

TOP 11. Entsendung in Ausschuss Neue Mittelschule Ravelsbach

Besprechung: Vizem. Frühwirth nimmt wieder an der Sitzung teil
GR Gerhard Steinschaden verlässt die Sitzung

Auf Vorschlag des Bürgermeisters entsendet der Gemeinderat als neuen Vertreter in den Mittelschul-Ausschuss Ravelsbach, Herrn GR Anton Hofstetter anstatt STR Mag. Andreas Ehemoser.

Abstimmung: 1 Stimmenthaltung (GR Anton Hofstetter)

Abstimmung:

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Unterschriften: